

# Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter November 2016





Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

## **Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter November 2016**

1. Kurz-News

2. Termine

3. Bericht über den „runden Tisch“

4. Interview mit Jugend-DM Schiedsrichter Ivo Breitenbruch

5. Schiedsrichteransetzungen Halle im Jugendbereich

---

### **1. Kurz-News**

- Herzlichen Glückwunsch an Lukas Bay, Moritz Elenz, Marcel Emmerichs, Ole Erik Groot, Lennard Heimann, Moritz Kartzig, Amelie Könemann, Maximilian Schicht und Philipp Schleitzer zum Bestehen der J(A)-Lizenz auf dem Lehrgang in Dortmund.

- Wir gratulieren Julia Jungbluth, Andreas Sesing und Ivo Breitenbruch, die alle drei für eine Deutsche Meisterschaftsendrunde nominiert wurden.



Aufstellung der Jugend-SR, wer am meisten  
Spiele in der Feldsaison 2016 gepfiffen hat!

---

*Wir leben Hockey!* 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

## 2. Termine

- Jede Menge D-Lizenz Termine sind auf der WHV-Homepage im WHV-Schiedsrichter-Kalender eingetragen
- 05./06. November 2016 praktischer Lehrgang für die JA-Lizenz bei der ETG **ausgebucht**
- 07./08. Januar 2017 praktischer Lehrgang für die JA-Lizenz beim RTHC **Einladungen wurden verschickt**
- Frühjahr 2017 praktischer Lehrgang für die JA-Lizenz beim BTHV **Einladungen werden noch verschickt**
- 03./04. Juni 2017 (Pfingsten) praktischer Lehrgang für die JA-Lizenz beim DHC **Einladungen werden noch verschickt**
- 22. Juni 2017 Landesfinale Schulhockey

**Voraussetzung zur Teilnahme am praktischen Lehrgang: JB-Lizenz**

**(unter allen JB-Teilnehmern 2017 verlosen wir ein Autogramm von Florian Fuchs auf der Fahne seines Clubs „Dabang Mumbai“ der India Hockey League)**



Wir leben Hockey!





Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

### **3. Bericht über den „runden Tisch“**

Am 24. September 2016 hatte der WHV Jugend-SRA zum „runden Tisch“ nach Duisburg in die Sportschule Wedau eingeladen. Die Räumlichkeiten hatten zwar keinen runden Tisch vorgesehen, aber dennoch setzte man sich zusammen an einen Tisch und brachte das Jugendhockey und das Jugendschiedsrichterwesen erfolgreich an eben diesen Tisch zusammen. Der WHV Jugend-SRA war mit Jugendansetzer und stellv. Jugendreferent Gregor Küpper sowie Jugendschiedsrichterreferent Benjamin Göntgen vor Ort. Aus Vereinssicht waren anwesend: Düsseldorfer HC, Marienburger SC, Gladbacher HTC, HTC Uhlenhorst Mülheim und der Kahlenberger HTC.

In einem konstruktiven Gespräch trugen die Vertreter des WHV Jugend-SRAs erst einmal ihre Punkte vor, anschließend die Vereine, wobei beide Parteien im letzten Punkt (und einzigem der Vereine) übereinstimmten:

#### **1. Kurzfristige Spielabsagen**

In der Jugend gibt es einfach zu viele kurzfristige Spielabsagen. Mit kurzfristig sind Absagen von unter 48std gemeint. Oft halten sich (gerade im MJB, WJA und MJA Bereich) Schiedsrichter aus dem Erwachsenenbereich die Zeit der Spielansetzung frei (verzichten oft auf Zeit mit der Familie und ihren Kindern) und erhalten dann keine 48std eine Absage durch den Ansetzer, weil eine Mannschaft wieder abgesagt hat. Diese Schiedsrichter sind nach 2-3 Vorfällen nicht mehr gewillt, in der Jugend zu pfeifen, da leider keine Zuverlässigkeit und keine Planbarkeit gewährleistet sind. Hier appelliert der WHV Jugend-SRA noch einmal an die Vereine, früh genug eine Spielverlegung zu beantragen. Ein Abiball z.B. ist nicht erst aus heiterem Himmel zwei Tage vor dem Spieltag bekanntgegeben worden.

#### **2. Anschlagszeiten**

Es wäre schön, wenn gerade die Vereine, die mit mehreren Teams in der Regionalliga spielen, ihre Spiele zeitnah hintereinander legen könnten. Auch Vereine mit zwei Plätzen werden gebeten, nicht zwei Jugendspiele gleichzeitig stattfinden zu lassen.

1. Beispiel: Verein A lässt um 12 Uhr die Knaben A und um 16 Uhr die Mädchen A spielen.

2. Beispiel: Verein A lässt auf Platz 1 um 14 Uhr die Knaben A und auf Platz 2 ebenfalls um 14 Uhr die Mädchen A spielen.

Für beide Beispiele werden 4 Schiedsrichter gebraucht. Zudem entstehen doppelte Fahrtkosten.



**Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.**

Wenn in Beispiel 1 und 2 die Anschlagszeiten jeweils 12 Uhr und 14 Uhr (oder 14 und 16 Uhr) wären, so könnte der WHV Jugend-SRA ganz leicht eine Doppelansetzung machen und würde für zwei Spiele nur ein SR-Pärchen ansetzen müssen. Auch die doppelten Fahrtkosten hätten wir gespart. Zeitnahe, hintereinander stattfindende Spiele ermöglichen dem WHV Jugend-SRA Schiedsrichter einzusparen und somit mehrere Spiele an einem Tag mit offiziellen Schiedsrichtern zu besetzen.

### **3. Videomaterial**

Das Filmen von Spielen ist nicht nur im Erwachsenenbereich Standard geworden. Auch die Trainer im Jugendbereich lassen meistens die Spiele filmen, um anschließend alles analysieren zu können. Diese Videos können gerne dem WHV Jugend-SRA zur Verfügung gestellt werden. Wir leiten diese a) an die Schiedsrichter der Partie weiter, damit auch diese ihr Spiel analysieren können und b) schneiden wir uns Szenen zu Ausbildungszwecken zurecht. Gerne können uns auch direkt Timecodes mitgeteilt werden, welche Szenen im Auge des Trainers/Betreuers besonders wichtig oder umstritten waren.

### **4. Fairer Umgang**

Dieser Punkt war allen Beteiligten wichtig und wurde von den Vereinen als einziger aufgeführt. Nach einer Diskussion und Übereinkunft aller, dass dieses Thema dringend angegangen werden muss, haben die Vereine um Umsetzung folgender Idee gebeten: Eine halbe Stunde vor Spielbeginn oder Turnierbeginn setzen sich die Schiedsrichter mit Trainer/Betreuer für fünf Minuten vor dem Spiel/Turnier zusammen. Bei Hallenturnieren werden sich der SR-Koordinator (bei den jüngeren Altersklassen) oder die Schiedsrichter (bei den älteren Altersklassen) zusammensetzen. Es können Fragen zu Regeländerungen und –auslegungen gestellt werden und es soll bereits vor dem Spiel ein friedliches Miteinander entstehen, indem mehr als nur eine Begrüßung von beiden Seiten stattfindet. Der WHV Jugend-SRA steht dem Versuch der Kommunikation vor dem Spiel/Turnier offen gegenüber, hofft darauf, dass die Vereine diesem Versuch ebenso offen gegenüber sind, und freut sich auf die ersten Erfahrungen.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass man den „runden Tisch“ im Jahr 2017 nach der Hallensaison (Anfang/Mitte März) wiederholen solle. Bis dahin bleibt die Hoffnung, dass dann auch mehr Vereine den Dialog suchen und anwesend sein werden.

---

*Wir leben Hockey!* 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

#### **4. Interview mit Jugend-DM Schiedsrichter Ivo Breitenbruch**

Hallo Ivo,  
du hast im Oktober deine bereits achte Jugend-DM Endrunde gepfiffen.  
Herzlichen Glückwunsch erst einmal dazu. Für die WHV-Jugendschiedsrichter ist eine DM das, wovon viele träumen oder sich auch als eines ihrer persönlichen Schiri-Ziele gesetzt haben.

Du gehörst ja mit deinen erst 23 Jahren bereits zu den Erfahrenen. Gerne würden wir - auch als Ansporn für unseren Nachwuchs - ein paar Fragen an dich richten, wie es denn eigentlich bei einer DM so aussieht, ob das Pfeifalltag ist und und und.

Erst einmal vorweg: Wie erfährt man denn eigentlich von einer DM Nominierung? Die Jugendlichen kennen bisher ja nur das Ansetzungstool, oder dass vom Ansetzer eine Email ins Haus flattert. Ist das bei einer DM anders?

Alles fängt ca. vier Wochen vor den Jugend DM's an. Hier wird die Verfügbarkeit der potentiellen Endrunden SR abgefragt. Zwei Wochen vor dem eigentlichen Turnier kamen dann die Ansetzungen per E-Mail von Gaby (Anm. d. R.: Gaby Schmitz – DHB-Nachwuchsreferentin). Jeder Schiedsrichter bekommt ein persönliches Anschreiben, in dem er über seine Nominierung informiert wird. Am Montag vor der DM bekommt man dann noch eine zweite Mail, in der dein Beobachter und der Ausrichterort bekannt gegeben werden. (Anm. d. R.: Bei einer Feld DM. Bei einer Hallen DM stehen die Ausrichter bereits weit vorher fest)

Deine DM fand in Mannheim statt, was ja doch ein kleines Stückchen von Mülheim an der Ruhr entfernt ist. Wie sieht denn da deine Anreise aus? Muss man auch wie im WHV eine Stunde vor dem Spiel da sein und kann dann nach dem Spiel wieder fahren und kommt Sonntag wieder?

Um hier nichts vorweg zu nehmen, wir treffen uns für gewöhnlich Freitagabend im offiziellen Turnierhotel mit allen SR und dem Beobachter. Nachdem ich also am Montag den Ausrichterort erfahren habe, suche ich mir die passende und kostengünstigste Anreise heraus, in dem Fall Mannheim die Deutsche Bahn. Der SR-Koordinator segnet das Angebot dann noch ab, bevor ich die Reise buchen kann. Demnach steige ich dann Freitagmittag in den Zug und komme gegen Nachmittag in Mannheim an. Vor Ort treffen sich die Schiedsrichter im Laufe des Tages, einige sind schon früher da, andere kommen direkt zur Besprechung um 19:00. Ab und zu nehmen die

*Wir leben Hockey!*





**Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.**

Schiedsrichter auch am offiziellen Team-Manager Briefing teil, das wird aber vorher abgesprochen.

Thema Vorbereitung: man hört immer davon, dass sich Mannschaften bereits Tage vorher ins Hotel einquartieren, um Teambuilding zu betreiben oder um viele Videos der Gegner zu studieren. Macht ihr so etwas auch als Schiedsrichter oder wie lief bei euch die DM ab? Hast du dich individuell auch auf eine DM vorbereitet?

Die Vorbereitung für einen Schiedsrichter auf eine Deutsche Meisterschaft beginnt im Endeffekt mit Saisonstart. Hier heißt es, viel Spielpraxis auf hohem Niveau zu sammeln um am Ende der Saison deine Saison-Bestleistung abzuliefern. Hilfreich ist es auch, Bundesligaschiedsrichter am Wochenende zu beobachten und sich den ein oder andern „Move“ abzuschauen. Vor dem DM Wochenende speziell sollte man vor allem darauf achten, dass man körperlich fit ist. Die Teams arbeiten eine ganze Saison hart und gehen regelmäßig zum Athletiktraining. Das bedeutet auch für den SR, dass er auf den Punkt fit sein muss. Vor Ort gibt es dann immer eine Besprechung unter allen Schiedsrichtern und dem Koordinator. Mal läuft das etwas intensiver ab, beispielsweise wenn SR das erste oder zweite Mal bei einer DM dabei sind. Bei uns „alten Hasen“ bei der A-Jugend DM wird nochmal speziell auf eventuelle Regeländerungen oder aber Turnierbesonderheiten eingegangen.

Wie erfährt man denn, wer das Finale am Sonntag pfeift und wer Spiel um Platz 3? Ist man da aufgereggt und nervös? Du hast ja leider immer das Pech, dass dein Verein im Finale steht und du deswegen das große Spiel nicht pfeifen kannst.

Klar kann man hier von Pech sprechen, andererseits habe ich diesen Verein gerade aus diesem Grund gewählt, dass er regelmäßig in Deutschen Endspielen steht. Da kann ich meinen persönlichen Wunsch ein Finale zu pfeifen relativ gut hinten anstellen und sehe zu, dass ich ein bärenstarkes Halbfinale abliefere. Und auch im Spiel um Platz 3 ist oftmals ein unglaubliches Feuer drin, denn Letzter werden möchte keiner.

Die Ansetzung, wer was pfeift, stehen für mich also meist schon nach dem ersten oder dem zweiten Halbfinale fest. Für die anderen 3 Schiedsrichter heißt es meistens warten bis zum Abendessen. Auch hier ist beim Team der A-Jugend die Anspannung meistens nicht so hoch wie etwa bei einer Knaben A DM.

Ivo, vielen Dank, dass du uns Rede und Antwort gestanden hast. Wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg an der Pfeife, freuen uns deinen Namen bei solchen Ansetzun-

*Wir leben Hockey!* 



**Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.**

gen zu lesen und dich bald wieder als Ausbilder / SR-Koordinator auf dem Platz oder in der Halle zu sehen.

(Foto von Barbara Förster)



### Fragen an Ivo durch Einsendungen

**Maxim:** Was findest du bei Deutschen Endrunde am besten?

**Ivo:** Eine Deutsche Endrunde ist in ihrer Gesamtheit immer wieder ein absolutes Highlight. Dazu kommen viele Faktoren wie zum Beispiel extrem gutes Spielniveau. Aber auch die Zeit außerhalb des Hockeyplatzes ist immer sehr lustig. Häufig trifft man immer wieder dieselben Kollegen auf den Endrunden, woraus nach der langen Zeit auch Freunde geworden sind.

Aber ich denke das absolute Highlight für einen Schiedsrichter ist es, vor dem Finale die Nationalhymne zu hören. Tatsächlich durfte ich dieses Privileg einmal miterleben, da bei der Mädchen A DM 2010 keine Uhlenhorster Mannschaft vertreten war ;-)

*Wir leben Hockey!* 



**Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.**

**Caspar:** Gibt es Kommunikationsschwierigkeiten mit Schiris aus anderen Landesverbänden? Will da jeder sein eigenes Ding machen?

**Ivo:** Ich denke, dass es gerade bei A-Knaben oder A-Mädchen DM's häufiger der Fall ist, dass man in der Vorbesprechung Sachen hört wie "Bei uns in ... haben wir das aber immer so gepfiffen". Gerade dafür kommen auch alle Schiedsrichter schon am Freitag zusammen um sich auf eine einheitliche Linie zu einigen und darüber zu sprechen.

Je länger man dann dabei ist und auch in der Bundesliga pfeift, desto weniger gibt es diese regionalen Unterschiede. Natürlich kommt es immer noch vor, dass der ein oder andere ein anderes Verständnis von einem "Gefährlichen Ball" oder ähnlichem hat, aber das ist meist nach der Besprechung schnell geklärt.

**Lukas:** Ist man in so einer DM eher zögerlich oder eher streng mit Karten? Also gibt man viele oder wenige?

**Ivo:** Schwierig so pauschal zu sagen. Auch hier, glaube ich, gibt es enorme Unterschiede zwischen den jüngeren Altersklassen und beispielsweise der A-Jugend. Grundsätzlich gehen die Schiedsrichter mit keiner anderen Einstellung in ein DM Halbfinale als in jedes andere Spiel, zumindest sollte es so sein. Klar ist aber auch, dass man als Schiedsrichter den Spielern schnell im Turnier klar machen möchte, bis hier hin und nicht weiter. Denn in einem Deutschen Finale kann so eine gelbe Karte mit 10 Minuten schon eine gewaltige Wirkung haben. Das ist jedem bewusst. Aber den Spielern ist auch bewusst, dass wenn sie sich nicht an die Regeln halten, die Schiedsrichter nicht die Karte stecken lassen, nur weil es eine DM ist.

**Amelie:** Ist man als Schiri genauso aufgeregt wie als Spieler?

**Ivo:** Eine gewisse Grundaufregung ist mit Sicherheit da. Vor allem wenn es eine deiner ersten Endrunden ist. Je erfahrener man also ist, desto ruhiger geht man in das Spiel rein. Meistens ist es dann auch kein wirkliches "Aufgeregt Sein", sondern mehr Vorfreude, wenn man auf eine volle Hockeyanlage, manchmal sogar in ein Stadion kommt. Wenn man hier also aufgeregt ist, dann meistens mehr weil man sich auf eine geile Stimmung und gutes Hockey freut als dass man Angst hat!

---

*Wir leben Hockey!* 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

## **5. Schiedsrichteransetzungen Halle im Jugendbereich**

71(!) Jugendturniere sind in der Halle zu besetzen. 57 Turniere finden in der Regionalliga Vorrunde (ab Mädchen/Knaben A) statt. Dazu kommen acht Regionalliga Endrunden (ab Mädchen/Knaben B) und sechs Oberliga Endrunden ab (Mädchen/Knaben A).

Das bedeutet also für Jugendansetzer Gregor Küpper Hochbetrieb in Sachen Ansetzungsplanung. Wir hoffen, dass viele Jugendschiedsrichter ihre Sperrtermine pflegen. Wünschenswert ist, dass uns auch Erwachsenenschiedsrichter für die oberen Altersklassen ausreichend zur Verfügung stünden und den Jugendbereich unterstützen würden, ohne dass der Erwachsenenspielbetrieb darunter leiden muss. Es wäre also schön, wenn so viele Schiedsrichter wie möglich in der Halle Termine freigeben.

Was die Bekanntgabe der Ansetzungen betrifft, so werden die Schiedsrichter nicht wie üblich über das Tool sondern von Gregor selber eine Email über ihre Ansetzung erhalten. Darin sind dann unter anderem die Informationen „Wo und Wann“ enthalten.

Die Vereine können ab Mittwochmorgen vor dem Turniertag auf der WHV-Homepage einsehen, ob für Ihren jeweiligen Turniertag offizielle Schiedsrichter angesetzt sind oder aber leider keine zur Verfügung stehen.

Zu finden sind die SR-Ansetzungen in der jeweiligen Altersklasse unter dem Menüpunkt „Schiedsrichter“.

Sollten nach dem Mittwoch vor dem jeweiligen Spieltag Schiedsrichter abgesetzt werden (z.B. bei Absagen aus gesundheitlichen Gründen) werden die betroffenen Vereine über die auf der WHV-Homepage hinterlegte Email-Adresse informiert.

Wir bitten alle Vereine noch einmal, ihre Kontaktdaten auf der WHV-Homepage zu überprüfen und ggfs. Änderungen vorzunehmen oder der Geschäftsstelle des WHV mitzuteilen, damit die Daten aktualisiert werden.

Herausgeber: WHV Jugend-SRA

*Wir leben Hockey!* 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

## Impressionen der abgeschlossenen Jugendsaison



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.



Wir leben Hockey!





Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

Instagram



Mehr Fotos von unserem Schir-  
nachwuchs (auch von den Lehrgängen)  
gibt es auf unserer Facebookseite.



Oder folge uns auf unserem Instagram  
Chanel oder bei Snapchat



Melde dich bei Interesse per Email unter  
[nachwuchs@whv-sra.de](mailto:nachwuchs@whv-sra.de)

Wir leben Hockey!